




Thementisch: Fallstricke bei Planung und Vergabe vermeiden – worauf achten?

Eva Anlauff
Stadt Nürnberg, Hochbauamt, Kommunales Energiemanagement und Bauphysik

Mario Bodem
ING + Arch Energieeffiziente Architektur und Fachplanung, Nürnberg



13.11.2018 – Dialogforum energieoptimiertes Bauen in Nordbavarn - Eva Anlauff, Mario Bodem




Vergabe

- Angebot von kompetenten Planern einholen bzw. VgV entsprechend gestalten: Architekt, TGA-Planer, Bauphysiker
- Kriterien definieren: Referenzen, Bürophilosophie, Arbeitsweise, Qualitätssicherung

2

13.11.2018 – Dialogforum energieoptimiertes Bauen in Nordbavarn - Eva Anlauff, Mario Bodem


Planung



- sommerlicher Wärmeschutz
 - Sonnenschutz weggelassen
 - fehlende Funktionsbeschreibung/Regelkonzept Sonnenschutz
 - fehlerhafte Steuerung
 - nicht funktionierende Nachtlüftung
- Planung und Ausführung TGA komplett
 - Konzept und Planung der Lüftungsanlagen / Kompetenz TGA-Planer
 - Regelstrategie für Lüftungsanlagen
 - fehlende Funktionsbeschreibungen
 - keine Funktionsprüfungen
 - mangelhafte Inbetriebnahmen und Abnahmen
 - Heizungseinstellungen: VL-Temp., Kennlinie, Absenk-/Abschaltbetrieb
 - Betriebszeiten RLT
- relative Luftfeuchte im Winter zu niedrig
- Festverglasungen - Fensterreinigung
- Nutzerunsicherheiten / -ängste (Technik, Einflussmöglichkeiten)

13.11.2018 – Dialogforum energieoptimiertes Bauen in Nordbavarn - Eva Anlauff, Mario Bodem

Planung



- Nutzer“schulung“ ggf. im Vorfeld, Zusammenhänge, Nutzerverhalten
- Ziele gemeinsam festlegen: Funktionen, Komfort, Energie, xxx
- Nutzereinweisung nach Inbetriebnahme + Wiederholungen
- Nutzerhandbuch und kompakte Kurzübersicht der wichtigsten Funktionen
- fixe Ansprechpartner bei Problemen
- Technik so einfach, wie möglich: Regelungen, Nachtlüftung, RLT, xxx
- nicht am Sonnenschutz sparen
- Auswahl Planer (vor allem TGA)
- Mängelbeseitigung ernstnehmen/LP9 konsequent einfordern
- Kritikpunkte/Probleme sind zu einem Großteil nicht beseitigte „Mängel“
- energetische Qualitätssicherung (EPS oder LP10) durchführen:
 - beginnt bei LP 0 Ziele, Grundlagen, Planung, Bau (bis LP 8)
 - Meilensteine prüfen (Funktionsbeschreibung, Regelkonzept, xxx)
 - Inbetriebnahmen, Monitoring und energetische Betriebsoptimierung (Überschneidung mit Mängelbeseitigung LP 9!, min. 2 bis 3 Jahre)
 - danach „normales“ Energiecontrolling

13.11.2018 – Dialogforum energieoptimiertes Bauen in Nordbavarn - Eva Anlauff, Mario Bodem

